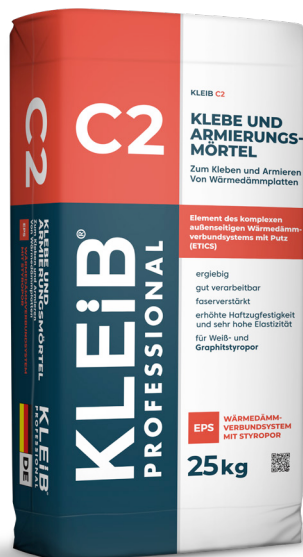


DE

KLEiB®
 PROFESSIONAL


KLEBE UND ARMIERUNGSMÖRTEL

Zum Kleben und Armieren
Von Wärmedämmplatten

- ergiebig
- gut verarbeitbar
- Faserverstärkt
- erhöhte Haftzugfestigkeit und sehr hohe Elastizität
- für Weiß- und Graphitstyropor

KLEiB C2 ist das Element eines komplexen außenseitigen Wärmedämmverbundsystems mit Putz (ETICS) mit der Handelsbezeichnung KLEiB.

EPS

**WÄRMEDÄMM-
VERBUNDSYSTEM
MIT STYROPOR**

ANWENDUNGSBEREICH

KLEiB C2 ist ein Zementklebemörtel, der für die Ausführung der Armierungsschicht im KLEiB-Verbundsystem vorgesehen ist. Er eignet sich auch zum Befestigen der Styroporplatten auf allen üblichen, tragfähigen und ebenen Mineraluntergründen (Beton, Putz, Mauern aus Ziegeln, Lochziegeln, Steinelementen Zementplatten und) und ICF-Styroporblocksysteme.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Die Fläche der Styroporplatten sollte vor der Ausführung auf ihnen der Armierungsschicht eben, sauber, stabil und entstaubt sein, soweit die Platten nach dem Aufkleben geschliffen wurden. Im Falle, wenn der Mörtel für die Befestigung von Styroporplatten verwendet wird, sollte der Untergrund stabil, eben und tragfähig sein, d.h. entsprechend stark, befreit von Schichten, die die Haftung des Mörtels abschwächen könnten, insbesondere befreit von Staub, Schmutz, Kalk, Ölen, Fetten, Wachs, Öl- und Dispersionsfarbenresten. Wenn der Untergrund übermäßig saugfähig ist, sollte er grundiert werden. Für diese Arbeiten sollte am besten das Grundierpräparat KLEiB G1 verwendet werden.

VORBEREITUNG DES MÖRTELS

Der Mörtel wird durch das Einschütten des ganzen Inhaltes des Beutels in ein Gefäß mit vorab gemessener Wassermenge und durch Vermischen bis zum Erhalt einer homogenen Masse ohne Klümpchen vorbereitet. Der Mörtel ist nach Ablauf von 5 Minuten und nach einem erneuten Mischen gebrauchsfertig. Bitte bereiten Sie dabei Portionen vor, die innerhalb von ca. 2 Stunden verbraucht werden.

GEBRAUCHSMETHODE

Für das Aufkleben von Styroporplatten auf ebenem Untergrund sollte der Mörtel auf der ganzen Fläche der Platten der Wärmedämmung aufgetragen und mit einer Zahnkelle verstrichen werden. Vor dem Verkleben des Graphitpolystyrols sollte es abgeschliffen werden, um die Haftung des Klebemörtels zu erhöhen. Im Falle eines unebenen Untergrundes sollte der Mörtel auf solche Weise auf die Platte aufgetragen werden, dass er entlang ihrer Ränder dicke Wellen, die ca. 5 cm von den Rändern entfernt werden, und 3 bis 6 Fladen bildet, die gleichmäßig auf der Plattenfläche verteilt werden. Im Ergebnis sollte 60% der Plattenfläche wirksam an den Untergrund angeklebt werden. Vertikale Plattenverbindungen sollten versetzt angeordnet werden. Weitere Arbeiten, d.h. gegebenenfalls die Anwendung von entsprechenden Verbindungsstücken, Schleifen der Unebenheiten der Plattenfläche, Verlegen der Armierungsschicht, dürfen nicht früher als nach 72 Stunden ausgeführt werden. Zum Zwecke der Ausführung der Armierungsschicht sollte auf die Fläche der angeklebten Styroporplatten Mörtel mit einer Dicke von mindestens 3 mm aufgezogen und mit einer Zahnkelle verstrichen werden. Danach sollte darin Armierungsgitter versenkt werden. Es wird empfohlen, das Gitter mit vertikalen Bändern zu versenken und auf solche Weise glatt zu spachteln, dass es vollständig unsichtbar ist und sich gleichzeitig nicht direkt mit Styroporplatten berührt. Das Gitter sollte gespannt sein und vollständig mit einer Mörtelschicht mit einer Dicke von mindestens 1 mm überdeckt werden. Die Gitterbänder sollten überlappend miteinander verbunden werden, so dass die Überlappung mindestens 10 cm breit ist. Es wird empfohlen, Schutzgittern auf Gerüsten anzuwenden. Mit der Grundierung der Fläche mit einem entsprechenden Grundierpräparat kann man nach mindestens 72 Stunden beginnen. Nach Gebrauch sind die Werkzeuge mit Wasser zu reinigen.

VERBRAUCH

Zur Ausführung der Armierungsschicht ca. 3,0-4,0 kg/m². Zum Ankleben von Platten ca. 4,0-5,0 kg/m².

AUFBEWAHRUNG UND TRANSPORT

Den Mörtel in dicht verschlossenen Säcken in einer trockenen Umgebung befördern und aufbewahren. Vor Feuchte schützen. Der Haltbarkeitszeitraum des Mörtels beträgt unter den angegebenen Bedingungen 12 Monate nach dem sich auf der Verpackung befindenden Herstellungsdatum.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnisse:	0,18-0,20 l Wasser auf 1 kg Mörtel
	4,50-5,00 l Wasser auf 25 kg Mörtel
Untergrund- und Umgebungstemperatur während der Arbeiten	von +5 °C bis +25 °C

C2	Nettogewicht	Stück auf der Palette	Durchschnittsverbrauch
	25 kg	48	Für die Ausführung der Armierungsschicht ca. 3,0-4,0 kg/m ² . Für das Aufkleben von Platten ca. 4,0-5,0 kg/m ² .